

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

2K-SPEZIALKLEBER METALL INKL. 3 MISCHER
Artikelnummer: 80615

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Klebstoff

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
42929 Wermelskirchen / DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0)2196 72048-0
Fax +49 (0)2196 72048-20
Homepage www.bgstechnic.com
E-Mail mail@bgs-technic.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft uclouth@bgs-technic.de
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

ACHTUNG

Enthält:

Ethyl-2-cyanacrylat

Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt / ... anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung

EUH202 Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren	Personen, die auf Cyanacrylate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.
Andere Gefahren	Keine besonderen Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
80 - < 100	Ethyl-2-cyanacrylat CAS: 7085-85-0, EINECS/ELINCS: 230-391-5, EU-INDEX: 607-236-00-9 GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H335 - Skin Irrit. 2: H315
1 - 10	Acrylpolymer
1 - 10	Silicone und Siloxane, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid CAS: 67762-90-7
0,01 - < 0,1	1,4-Dihydroxybenzol CAS: 123-31-9, EINECS/ELINCS: 204-617-8, EU-INDEX: 604-005-00-4 GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Carc. 2: H351 - Eye Dam. 1: H318 - Skin Sens. 1: H317 - Muta. 2: H341 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410

Bestandteilekommentar	SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe. Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.
------------------------------	---

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Ärztlicher Behandlung zuführen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen auslösen, falls Patient bei Bewusstsein. Arzthilfe.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid (CO ₂). Wassersprühstrahl. Sand. Löschpulver.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO).
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Bildet mit Wasser rutschige Beläge.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Bei der Verarbeitung können leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt werden.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

nicht relevant

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz Schutzbrille. (EN 166:2001)

Handschutz Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Bei Dauerkontakt:

> 0,4 mm/ Butylkautschuk, >240 min (EN 374-1/-2/-3).

bei Spritzkontakt:

> 0,4 mm/ Nitrilkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3).

Körperschutz Leichte Schutzkleidung.

Sonstige Schutzmaßnahmen Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A. (DIN EN 14387)

Thermische Gefahren Keine Informationen verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	stechend
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	80
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht bestimmt
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Relative Dichte [g/ml]	1,07
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	unlöslich reagiert mit Wasser
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	nicht bestimmt
Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
Reaktionen mit Wasser.
Reaktionen mit Aminen.
Reaktionen mit Alkoholen.
Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe ABSCHNITT 7

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Reizende Gase/Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt
inhalativ, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.:
dermal, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.:
oral, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.:
Bestandteil
Silicone und Siloxane, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid, CAS: 67762-90-7
LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg.
Ethyl-2-cyanacrylat, CAS: 7085-85-0
LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg.
1,4-Dihydroxybenzol, CAS: 123-31-9
LD50, oral, Ratte: 367 mg/kg bw (OECD 401).
LOAEL, oral, Ratte: < 500 mg/kg bw/14d.

Schwere Augenschädigung/-reizung	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Reizend Berechnungsmethode
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Reizend Berechnungsmethode
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Kann die Atemwege reizen. Berechnungsmethode
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Allgemeine Bemerkungen	Cyanoacrylat klebt Haut und Augenlider in Sekunden. Im Fall einer großflächigen Verschüttung auf der Haut können oberflächige Verbrennungen auftreten. Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.:
Bestandteil
Silicone und Siloxane, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid, CAS: 67762-90-7
EC0, (24h), Daphnia magna: > 1000 mg/l (OECD 202).
EC0, (96h), Brachidanio rerio: > 10000 mg/l (OECD 203).
ErC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: > 10000 mg/l (OECD 201).
1,4-Dihydroxybenzol, CAS: 123-31-9
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 0,638 mg/l (OECD 203).
EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: 0,335 mg/l (OECD 201).
EC50, (48h), Daphnia magna: 0,134 mg/l (OECD 202).
NOEC, (21d), Daphnia magna: 0,0057 mg/l (OECD 211).

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	nicht anwendbar
Biologische Abbaubarkeit	nicht anwendbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Das ausgehärtete Produkt ist immobil.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

080409* Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA 3334

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschifftransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA Aviation regulated liquid, n.o.s. (Cyanoacrylates)[only for more than 0,5l]

- Gefahrzettel



14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA 9

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	III

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschifftransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG; (EU) 2015/830
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2015); IMDG-Code (2015, 37. Amdt.); IATA-DGR (2016)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).
- Wassergefährdungsklasse	1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2015)
- Störfallverordnung	nicht anwendbar
- Klassifizierung nach TA-Luft	nicht anwendbar
- GISBAU, Produktcode	nicht bestimmt
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- VOC (2010/75/EG)	0%
- Sonstige Vorschriften	UVV: Verarbeiten von Klebstoffen (VBG 81). BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in dieser Zubereitung durchgeführt:

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum Effect Level
 DNEL = Derived No Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 LC50 = Lethal concentration, 50%
 LD50 = Median lethal dose
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
 TLV®/STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.3 Sonstige Angaben

Zolltarif	nicht bestimmt
Einstufungsverfahren	Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode) Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode) STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen. (Berechnungsmethode)
Geänderte Positionen	ABSCHNITT 16 hinzugekommen: GENERALREVISION [CLP; REACH-(EU) 2015/830]
GV Gefährdungsgruppe Haut:	HB
GV Gefährdungsgruppe Einatmen:	E
GV Freisetzungsgruppe:	mittel

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter www.sdbpool.de

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifier

2K-SPECIAL ADHESIVE METAL INCLUDING 3 MIXERS
Article number: 80615

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

1.2.1 Relevant uses

Adhesive

1.2.2 Uses advised against

None known.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Company BGS technic KG
Bandwikerstr. 3
42929 Wermelskirchen / GERMANY
Phone +49 (0)2196 72048-0
Fax +49 (0)2196 72048-20
Homepage www.bgsttechnic.com
E-mail mail@bgs-technic.de

Address enquiries to

Technical information uclouth@bgs-technic.de
Safety Data Sheet sdb@chemiebuero.de

1.4 Emergency telephone number

Advisory body +49 (0)89-19240 (24h) (english)

SECTION 2: Hazards identification

2.1 Classification of the substance or mixture

Eye Irrit. 2: H319 Causes serious eye irritation.
Skin Irrit. 2: H315 Causes skin irritation.
STOT SE 3: H335 May cause respiratory irritation.

2.2 Label elements

The product is required to be labelled in accordance with regulation (EC) No 1272/2008 (CLP).

Hazard pictograms



Signal word

WARNING

Contains:

Ethyl-2-cyanoacrylate

Hazard statements

H319 Causes serious eye irritation.
H315 Causes skin irritation.
H335 May cause respiratory irritation.

Precautionary statements

P101 If medical advice is needed, have product container or label at hand.
P102 Keep out of reach of children.
P261 Avoid breathing vapours.
P271 Use only outdoors or in a well-ventilated area.
P280 Wear protective gloves / eye protection / face protection.
P305+P351+P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.
P337+P313 If eye irritation persists: Get medical advice / attention.
P312 Call a POISON CENTER / doctor /.../ if you feel unwell.
P405 Store locked up.
P501 Dispose of contents/container in accordance with local/regional/national/international regulation.

Special labelling

EUH202 Cyanoacrylate. Danger. Bonds skin and eyes in seconds. Keep out of the reach of children.

2.3 Other hazards

Human health dangers	People who are allergic to cyanoacrylates should avoid the use of the product.
Other hazards	No particular hazards known.

SECTION 3: Composition / Information on ingredients

Product-type:

The product is a mixture.

Range [%]	Substance
80 - < 100	Ethyl-2-cyanoacrylate
	CAS: 7085-85-0, EINECS/ELINCS: 230-391-5, EU-INDEX: 607-236-00-9
	GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H335 - Skin Irrit. 2: H315
1 - 10	Acrylpolymer
1 - 10	Dimethyl siloxane, reaction product with silica
	CAS: 67762-90-7
0,01 - < 0,1	1,4-Dihydroxybenzene
	CAS: 123-31-9, EINECS/ELINCS: 204-617-8, EU-INDEX: 604-005-00-4
	GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Carc. 2: H351 - Eye Dam. 1: H318 - Skin Sens. 1: H317 - Muta. 2: H341 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410

Comment on component parts	Substances of Very High Concern - SVHC: substances are not contained or are below 0.1%. For full text of H-statements: see SECTION 16.
-----------------------------------	---

SECTION 4: First aid measures

4.1 Description of first aid measures

General information	Take off contaminated clothing and wash before reuse.
Inhalation	Ensure supply of fresh air. In the event of symptoms seek medical treatment.
Skin contact	In case of contact with skin wash off immediately with soap and water. Consult a doctor if skin irritation persists.
Eye contact	Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. If eye irritation persists: Get medical advice/attention.
Ingestion	Get medical advice. Rinse out mouth and give plenty of water to drink. Induce vomiting if patient is conscious, seek medical advice.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

No information available.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Treat symptomatically.
Forward this sheet to the doctor.

SECTION 5: Fire-fighting measures

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media	Carbon dioxide. Water spray jet. Sand. Dry powder.
Extinguishing media that must not be used	Full water jet.

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

Carbon monoxide (CO).
Risk of formation of toxic pyrolysis products.

5.3 Advice for firefighters

Do not inhale explosion and/or combustion gases.
Use self-contained breathing apparatus.

Collect contaminated firefighting water separately, must not be discharged into the drains.
Cool containers at risk with water spray jet.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Ensure adequate ventilation.
Keep away from all sources of ignition.
Forms slippery surfaces with water.
Use breathing apparatus if exposed to vapours/dust/aerosol.

6.2 Environmental precautions

Prevent spread over a wide area (e.g. by containment or oil barriers).
Do not discharge into the drains/surface waters/groundwater.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

Pick up with absorbent material (e.g. sand, sawdust, universal absorbent, diatomaceous earth).
Dispose of absorbed material in accordance within the regulations.

6.4 Reference to other sections

See SECTION 8+13

SECTION 7: Handling and storage

7.1 Precautions for safe handling

Use only in well-ventilated areas.
Avoid spilling or spraying in enclosed areas.
Highly volatile, flammable components are liberated in processing.
Keep away from all sources of ignition - Refrain from smoking.
Do not eat, drink or smoke when using this product.
After worktime and before work breaks the affected skin areas must be thoroughly cleaned.
Use barrier skin cream.
Contaminated work clothing should not be allowed out of the workplace.
Take off contaminated clothing and wash before reuse.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Only use containers that are approved specifically for the substance/product.
Provide solvent-resistant and impermeable floor.
Do not store together with oxidizing agents.
Protect from heat/overheating.
Keep container in a well-ventilated place.
Keep container tightly closed.

7.3 Specific end use(s)

See product use, SECTION 1.2

SECTION 8: Exposure controls / personal protection

8.1 Control parameters

Ingredients with occupational exposure limits to be monitored (GB)

Substance
Ethyl-2-cyanoacrylate
CAS: 7085-85-0, EINECS/ELINCS: 230-391-5, EU-INDEX: 607-236-00-9
Short-term exposure (15-minute): 0,3 ppm, 1,5 mg/m ³
1,4-Dihydroxybenzene
CAS: 123-31-9, EINECS/ELINCS: 204-617-8, EU-INDEX: 604-005-00-4
Long-term exposure: 0,5 mg/m ³

8.2 Exposure controls

Additional advice on system design	Ensure adequate ventilation on workstation.
Eye protection	Safety glasses. (EN 166:2001)
Hand protection	The details concerned are recommendations. Please contact the glove supplier for further information. In full contact: > 0,4 mm/ Butyl rubber, >240 min (EN 374-1/-2/-3). In splash contact: > 0,4 mm/ Nitrile rubber, >120 min (EN 374-1/-2/-3).
Skin protection	Light protective clothing.
Other	Personal protective equipment should be selected specifically for the working place, depending on concentration and quantity handled. The resistance of this equipment to chemicals should be ascertained with the respective supplier. Do not inhale gases/vapours/aerosols. Avoid contact with eyes and skin.
Respiratory protection	Breathing apparatus in the event of high concentrations. Short term: filter apparatus, filter A. (DIN EN 14387)
Thermal hazards	No information available.
Delimitation and monitoring of the environmental exposition	Comply with applicable environmental regulations limiting discharge to air, water and soil.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Form	liquid
Color	colourless
Odor	pungent
Odour threshold	not determined
pH-value	not applicable
pH-value [1%]	not applicable
Boiling point [°C]	not determined
Flash point [°C]	80
Flammability (solid, gas) [°C]	not determined
Lower explosion limit	not determined
Upper explosion limit	not determined
Oxidising properties	no
Vapour pressure/gas pressure [kPa]	not determined
Density [g/ml]	1,07
Bulk density [kg/m ³]	not applicable
Solubility in water	insoluble reacts with water
Partition coefficient [n-octanol/water]	not determined
Viscosity	not determined
Relative vapour density determined in air	not determined
Evaporation speed	not determined
Melting point [°C]	not determined
Decomposition temperature [°C]	not determined

9.2 Other information

none

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

See SECTION 10.3.

10.2 Chemical stability

Stable under normal ambient conditions (ambient temperature).

10.3 Possibility of hazardous reactions

Reactions with strong oxidizing agents.
Reactions with water.
Reactions with amines.
Reactions with alcohols.
Reactions with alkalies (lyes).

10.4 Conditions to avoid

Strong heating.

10.5 Incompatible materials

See SECTION 7

10.6 Hazardous decomposition products

Irritant gases/vapours.

SECTION 11: Toxicological information

11.1 Information on toxicological effects

Acute toxicity

Product
inhalative, Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.:
dermal, Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.:
oral, Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.:
Substance
Dimethyl siloxane, reaction product with silica, CAS: 67762-90-7
LD50, oral, Rat: > 5000 mg/kg.
Ethyl-2-cyanoacrylate, CAS: 7085-85-0
LD50, oral, Rat: > 5000 mg/kg.
1,4-Dihydroxybenzene, CAS: 123-31-9
LD50, oral, Rat: 367 mg/kg bw (OECD 401).
LOAEL, oral, Rat: < 500 mg/kg bw/14d.

Serious eye damage/irritation	Toxicological data of complete product are not available. Irritant Calculation method
Skin corrosion/irritation	Toxicological data of complete product are not available. Irritant Calculation method
Respiratory or skin sensitisation	Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.
Specific target organ toxicity — single exposure	Toxicological data of complete product are not available. May cause respiratory irritation. Calculation method
Specific target organ toxicity — repeated exposure	Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.
Mutagenicity	Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.
Reproduction toxicity	Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.
Carcinogenicity	Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.
Aspiration hazard	Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.
General remarks	Cyanoacrylates bond skin and eyelids in seconds. In the case of large spills on the skin, superficial burns may occur - treat accordingly. There may be irritation and redness at the site of contact. Toxicological data of complete product are not available. The toxicity data listed pertaining to the ingredients are intended for those working in the medicinal professions, experts for occupational health and safety and toxicologists.

SECTION 12: Ecological information

12.1 Toxicity

Product
Based on the available information, the classification criteria are not fulfilled.:
Substance
Dimethyl siloxane, reaction product with silica, CAS: 67762-90-7
EC0, (24h), Daphnia magna: > 1000 mg/l (OECD 202).
EC0, (96h), Brachidanio rerio: > 10000 mg/l (OECD 203).
ErC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: > 10000 mg/l (OECD 201).
1,4-Dihydroxybenzene, CAS: 123-31-9
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 0,638 mg/l (OECD 203).
EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: 0,335 mg/l (OECD 201).
EC50, (48h), Daphnia magna: 0,134 mg/l (OECD 202).
NOEC, (21d), Daphnia magna: 0,0057 mg/l (OECD 211).

12.2 Persistence and degradability

Behaviour in environment compartments not determined

Behaviour in sewage plant not applicable

Biological degradability not applicable

12.3 Bioaccumulative potential

No evidence for bioaccumulation potential.

12.4 Mobility in soil

Cured product is immobile.

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

Based on all available information not to be classified as PBT or vPvB respectively.

12.6 Other adverse effects

Ecological data of complete product are not available.
Do not discharge product unmonitored into the environment.
Do not allow product to reach the drainage.

SECTION 13: Disposal considerations

13.1 Waste treatment methods

Waste material must be disposed of in accordance with the Directive on waste 2008/98/EC as well as other national and local regulations. It is not possible to determine a waste code for this product in accordance with the European Waste Catalogue (EWC) since it is only possible to classify it according to how it is used by the customer. The waste code is to be determined within the EU in liaison with the waste-disposal operator.

Product

Dispose of as hazardous waste.

Waste no. (recommended)

080409*

Contaminated packaging

Uncontaminated packaging may be taken for recycling.
Packaging that cannot be cleaned should be disposed of as for product.

Waste no. (recommended)

150110*

SECTION 14: Transport information

14.1 UN number

Transport by land according to ADR/RID not applicable

Inland navigation (ADN) not applicable

Marine transport in accordance with IMDG not applicable

Air transport in accordance with IATA 3334

14.2 UN proper shipping name

Transport by land according to ADR/RID NO DANGEROUS GOODS

Inland navigation (ADN) NO DANGEROUS GOODS

Marine transport in accordance with IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Air transport in accordance with IATA Aviation regulated liquid, n.o.s. (Cyanoacrylates)[only for more than 0,5]

- Label



14.3 Transport hazard class(es)

Transport by land according to ADR/RID not applicable

Inland navigation (ADN) not applicable

Marine transport in accordance with IMDG not applicable

Air transport in accordance with IATA 9

14.4 Packing group

Transport by land according to ADR/RID not applicable

Inland navigation (ADN) not applicable

Marine transport in accordance with IMDG not applicable

Air transport in accordance with IATA III

14.5 Environmental hazards

Transport by land according to ADR/RID no

Inland navigation (ADN) no

Marine transport in accordance with IMDG no

Air transport in accordance with IATA no

14.6 Special precautions for user

Relevant information under SECTION 6 to 8.

14.7 Transport in bulk according to Annex II of MARPOL and the IBC Code

not applicable

SECTION 15: Regulatory information

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

EEC-REGULATIONS 1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2008/47/EC); 453/2010/EC; (EU) 2015/830

TRANSPORT-REGULATIONS DOT-Classification, ADR (2015); IMDG-Code (2015, 37. Amdt.); IATA-DGR (2016).

NATIONAL REGULATIONS (GB): EH40/2005 Workplace exposure limits (Second edition, published December 2011). CHIP 3/ CHIP 4

- **Observe employment restrictions for people** Observe employment restrictions for mothers-to-be and nursing mothers. Observe employment restrictions for young people.

- **VOC (2010/75/CE)** 0%

15.2 Chemical safety assessment

For the following substances of this preparation a chemical safety assessment has been carried out:

SECTION 16: Other information

16.1 Hazard statements (SECTION 03)

H410 Very toxic to aquatic life with long lasting effects.
H400 Very toxic to aquatic life.
H341 Suspected of causing genetic defects.
H317 May cause an allergic skin reaction.
H318 Causes serious eye damage.
H351 Suspected of causing cancer.
H302 Harmful if swallowed.
H315 Causes skin irritation.
H335 May cause respiratory irritation.
H319 Causes serious eye irritation.

16.2 Abbreviations and acronyms:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV@TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

16.3 Other information

Customs Tariff

not determined

Classification procedure

Eye Irrit. 2: H319 Causes serious eye irritation. (Calculation method)
Skin Irrit. 2: H315 Causes skin irritation. (Calculation method)
STOT SE 3: H335 May cause respiratory irritation. (Calculation method)

Modified position

SECTION 16 been added: GENERAL REVIEW [CLP; REACH-(EU) 2015/830]

Copyright: Chemiebüro®